	418 Mässl Taig, ains *per* 4 kr., *thuet*	27	52	—
	Gerbengelt ist eingangen	12	34	—
	Dann sinnd bey der Churfürstlichen Thonau-mihl 3 Mezen Fuesmehl gefahlen vnd verkaufft worden *per*	20	28	—
Ein- [sic]	So hat man auch auf von Burgern vnd Rhat zu Neumarckht eingelifertn genedigisten Beuelch denselben an Weissen Pierzeug eruolgen lassen vmb	2	—	—
		6568	14	—

[fol. 130v]

	[134]Nitweniger sinnd von Gemäuner Statt alhier von dem Schlachthaus negst der Churfürstlichen Stattmühl zum jehrlichen Züns abgericht worden	—	17	1
	Ingleichem haben die Rothgärber vnd Loderer alhier zu Kelhaimb von der Walch oder Lohmühl erlegt	6	51	3
	Ebenermassen die Weisgärber	6	51	3
	Gleichfahls der Churfürstliche Thonau-mühler Johan Caspar Carl aus dem Ackher negst bemelter Mühl al-dorthen	1	30	—
Mihlnuzung	Dan sind diss ganze Jahr hin-durch (ausser der auf der Rädlmühl alhier vnd zu Sall gebrochnen 6 Suden) bey beeden Churfürstlichen Preuhaus Mihlen 680 Preu Malz gebrochen worden, war-uon ab jeder 1 fl. 30 kr. Brecher-lohn, zusammen aber vmb die Mihl-nuzung zusechen, diss Orths *per* Empfang vnd simerseiths wider in Ausgab zu bringen	1020	—	—
	thuet	1035	29	7

[134] Dieser und die drei folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Jehrliche Züns- // sungen“ steht.